



Hygienehinweise zum Wiedereinstieg der Kindertagespflege in der Corona-Pandemie

Kindertagespflege bietet Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern von 0-13 Jahren. Die vorrangige Betreuung nimmt die Altersgruppe der 0-3jährigen Kinder ein. Ein wesentliches Merkmal in der Betreuung dieser Altersgruppe ist die körperliche Nähe zu der vertrauten Bezugsperson bei Pflege und Beziehungsaufbau, viel Aufmerksamkeit und Zuwendung. Parallel dazu steht die Einhaltung von Hygienemaßnahmen, um sich gegen Infektionskrankheiten zu schützen, die auf die Gegebenheiten vor Ort abgestimmt berücksichtigt werden müssen.

Mit sorgfältiger **Einhaltung von Hygienemaßnahmen** kann das Ansteckungsrisiko für einen selbst verringert und der Schutz für andere erhöht werden.

Als Kindertagespflegeperson stehen Sie vor der Herausforderung den Betreuungsalltag mit den entsprechenden Hinweisen und Vorgabe angemessen zu gestalten. Ihre zuständige Fachberatung kann Sie diesbezüglich beratend unterstützen.

Welche zentralen Hygienehinweise gibt es?

- Regelmäßiges Händewaschen mit Kindern: Waschen Sie sich und den Kindern regelmäßig mind. 20 sec die Hände mit Seife und lauwarmem Wasser. Lassen Sie das Händewaschen insbesondere beifolgenden Tagesanlässen zur guten Gewohnheit werden: wenn Sie (und die Kinder) von draußen kommen, nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen, nach dem Toilettengang und vor dem Essen.
- Regelmäßiges Händewaschen – Sie als Vorbild: achten Sie insbesondere beifolgenden Situationen auf eine sorgfältige Händehygiene: nach dem Windeln wechseln, vor und nach der Zubereitung von Speisen, vor und nach der Behandlung von Wunden, nach dem Kontakt mit Abfällen, vor dem Umgang mit Medikamente oder Kosmetika.
- Waschen Sie Bettwäsche, Handtücher, Waschlappen (alle körpernahen Textilien) möglichst täglich und bei mindestens 60 Grad Celsius in der Waschmaschine.
- Achten Sie auf ein gutes Raumklima, indem sie regelmäßig mehrere Male am Tag für mehrere Minuten lüften und die Fenster öffnen. Dies verhindert die Austrocknung der Mund- und Nasenschleimhäute.



- Spülen Sie von Ihnen genutztes Geschirr zügig mit heißem Wasser und Spülmittel ab und nutzen Sie wenn möglich auch die Geschirrspülmaschine auf mindestens 60 Grad Celsius.
- Grundsätzlich reicht die übliche Reinigung der Räume aus. Gegenstände, die häufig mit den Händen berührt werden (z.B. Türklinken, Schalter, Wasserhähne) sollten gründlich abgewischt werden. Normales Spül- und Reinigungsmittel reicht in der Regel dafür aus.¹
- Es sind die Hygieneregeln wie Husten und Niesen nur in ein Papiertaschentuch oder in die Armbeuge (auch Kinder und Jugendliche) zu beachten.²
- Achten Sie auch auf die Gesunderhaltung Ihrer Mundhöhle. Eine gesunde Mundhöhle kann als eine Barriere gegen vielen Krankheiten wirken bzw. stärkt die Immunkompetenz.³
- Von der Maskenpflicht, die seit 27. April 2020 in Hessen gilt, sind Kinder unter sechs Jahren ausgenommen. Sie müssen keinen Mund-Nasen-Schutz tragen. In Situationen in denen physische Distanzierung nur schwer eingehalten werden kann, wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes dringend empfohlen.⁴ Der Einsatz von Mund-Nasen-Schutz für die Kindertagespflegeperson liegt in Ihrer Entscheidung.
- Wer krank ist, sollte zuhause bleiben (bzw. keine Betreuung anbieten), um sich auszukurieren und andere nicht anzustecken. Bei allgemeinen Krankheitszeichen, wie z.B. Fieber, Husten oder Durchfall, sollten Kinder nicht in der Kindertagespflegestelle betreut werden. Ebenfalls findet keine Betreuung statt, wenn Sie als Kindertagespflegeperson entsprechende Krankheitsanzeichen zeigen. Sind sich bezüglich erster Anzeichen einer Corona-Ansteckung nicht sicher, lesen Sie bitte die Hinweise auf der RKI-Seite.

¹ Siehe hierzu auch: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Reinigung_Desinfektion.html (Zugriff: am 18.05.2020)

² Die Abschnitte sind grundsätzlich in enger Anlehnung an die Broschüre: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (2016): Hygiene – Kinderleichter Schutz vor Infektionskrankheiten. Eine Information für Eltern. Köln. Entstanden. Online hier verfügbar: www.bzga.de

³ (<https://www.zwp-online.info/zwpnews/dental-news/branchenmeldungen/zahnmedizin-starkt-immunkompetenz-der-mundhohle-und-kann-schlimme-covid-19-verlaufe-verhindern>) Zugriff: 15.05.2020

⁴ Siehe hierzu: <https://soziales.hessen.de/gesundheitschutz/corona-hessen/maskenpflicht-faq> (Zugriff: 15.05.2020)



Die **Sensibilisierung der Kinder** in Bezug auf die Hygieneregeln ist eine wichtige Aufgabe in der Betreuung der Kindertagespflege und kann auch, wenn diese spielerisch umgesetzt werden, richtig Spaß machen. Wenn Kinder verstehen, warum sie wichtig sind, sind sie gerne bereit ihren Teil, altersentsprechend, beizutragen. **Gemeinsam mit den Eltern** können Sie kreative Lösungen entwickeln und diese, auch in Ihrer Vorbildfunktion, mit den Kindern umsetzen.

Wo finde ich hilfreiche Informationen?

Empfehlungen des RKI

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Reinigung_Desinfektion.html

Unfallkasse Hessen

<https://www.ukh.de/informationen/infos-zu-corona/haeufige-fragen/#c6273>

s. hierzu auch: <https://soziales.hessen.de/gesundheit/infektionsschutz/coronahessen/kitas-weiter-geschlossen-notbetreuung-sichergestellt>

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/>

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/materialdownloads.html>

Bundesgesundheitsministerium

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html>

Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit der Universität Bonn

<https://hygiene-tipps-fuer-kids.de/news-corona>

Gibt es Weiteres speziell für Kindertagespflege?

Wir weisen auf sehr gute und praxisnahe Verhaltenshinweise für die Betreuung in Kindertagespflege in Corona-Zeiten hin:

Bundesverband Kindertagespflege

<https://www.bvkt.de/corona-virus-und-kindertagespflege/>

Landesverband Kindertagespflege NRW

<https://www.landesverband-kindertagespflege-nrw.de/news/#news104>



Überprüfen Sie im Zuge der Öffnung Ihrer Kindertagespflegestelle regelmäßig Ihren Umgang und die Einhaltung der Hygienemaßnahmen. **Machen Sie das Mögliche möglich** und nehmen Sie bei Unsicherheiten sofort Kontakt zu Ihrer Fachberatung auf.

Die folgenden Ausführungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Allgemeingültigkeit. Vor Ort können je nach Region oder Struktur weitere Maßnahmen sinnvoll und erforderlich sein. Hier sollten Kindertagespflegepersonen in enger Abstimmung mit dem örtlichen zuständigen Jugendhilfeträger handeln und diesen für Fragen z.B. zur Umsetzung von Infektionsschutz kontaktieren.